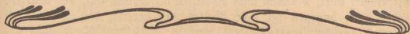


Burschen einen wüst aussehenden Mann herbei. Es war der schwarz' Toni. Da wir ihn am Morgen im Lärchenanwuchs gesehen, so hatte mein Vater auf seine Spur gewiesen. Der Richter kam, und unter der großen Esche, die vor unserem Hause stand, wurde das Verhör gehalten. Der Toni war geständig, den Jäger Wolfsgang aus Rache erschossen zu haben. Hierauf wurde der Bursche in Ketten gegen die Stadt geführt, aus der er einst als Wickelkind gekommen war.

Rosegger, Waldbauernhub, Bb. II.



X. Abschnitt.

Wanderungen im deutschen Vaterlande.

119. Süd und Nord in Deutschland.

1. Der Naturforscher Leopold von Buch pflegte scherzend zu sagen, Süddeutschland beginne dort, wo man den Wein nicht mehr aus Kelch-, sondern aus Schoppengläsern trinke. Er wollte damit sagen, daß es keine Naturgrenze gebe, die eine Zerstückelung des Reiches begünstigen könne. Zwar gibt es in Deutschland selbst eine Naturgrenze, aber nicht zwischen Nord und Süd, sondern zwischen den Tiefen und Höhen, zwischen Nieder- und Oberdeutschland, zwischen den Räumen, die sich nirgends bis zu 300 m erheben, und solchen, die über 300 m liegen. Mit dieser Grenze, welche Mitteldeutschland trennt von den Küstenniederungen, fällt so ziemlich auch der Unterschied der Sprache des Oberdeutschen und des Plattdeutschen zusammen. Die Ober- oder Hochdeutschen zerfallen in vier Hauptstämme: Schwaben, Bayern, Franken und Thüringer.

Die Schwaben sitzen zwischen Alpen, Wasgau und Lech, nördlich bis an den mittleren Redar. Zu ihnen gehören die Alemannen, welche in der Oberrheinischen Tiefebene wohnen. Die Bayern wohnen im Donaugebiet vom Lech bis zur Leitha. Im ganzen Maingebiet, im Vogtland und Erzgebirge, um den Mittelrhein und im Moselgebiet und in Hessen sitzen die Franken. Die Thüringer sind zwischen Harz, Saale und Rennsteig auf dem Thüringerwalde sesshaft. Die Nieder- oder Plattdeutschen zerfallen in zwei Hauptstämme, in die Sachsen und in die Friesen. Die Sachsen wohnen zwischen Elbe, Harz und Weser, mit Ausnahme der von Friesen besetzten Küsten, in Westfalen, Lippe, Waldeck, dem westlichen Holstein und Südschleswig. Die Friesen sind anzutreffen im Rheindelta, überhaupt an der Nordseeküste von der Scheldemündung an, soweit es Marschen und Inseln gibt. Sie sind der deutsche Seestamm!

2. Eine geographische Grenze zwischen Mittel- und Norddeutsch-